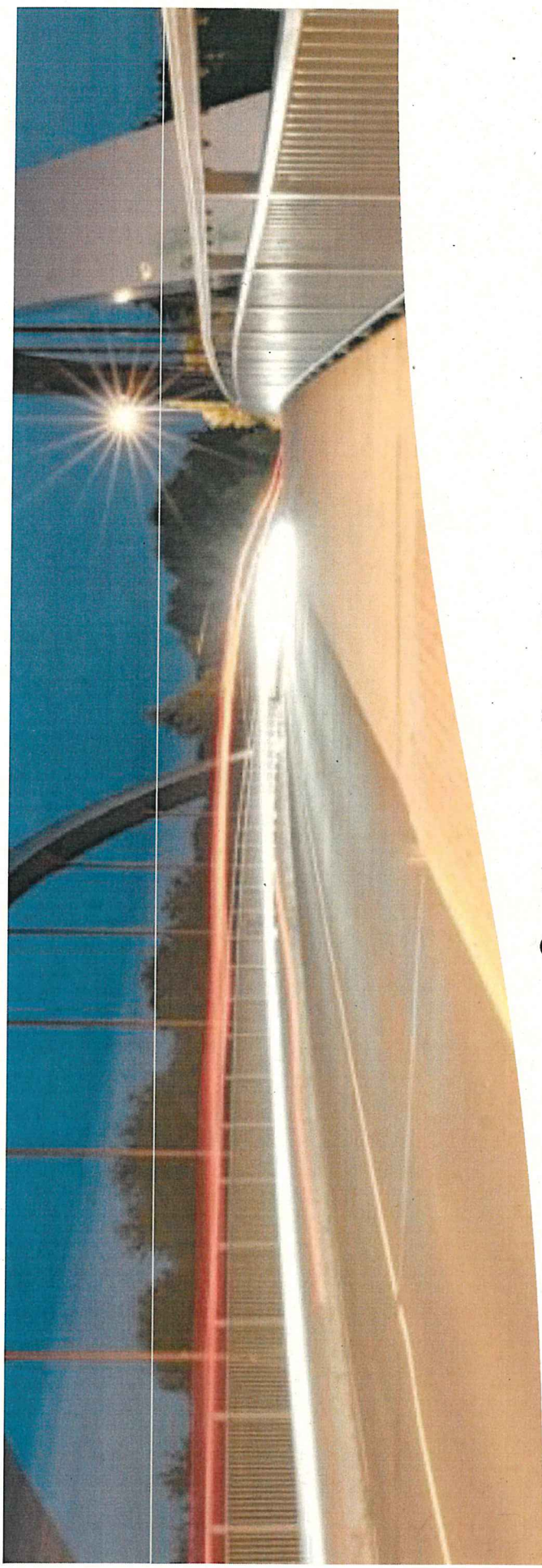


Bericht über die Umsetzung des Gleichstellungsplanes für das Jahr 2019



...natürlich
BERGKAMEN



Themen

- Systemumstellung der Quotenberechnung:
Erläuterung der neuen Berechnungsgrundlage
- Bericht zum Gleichstellungsplan 2019
Stichtag 31.12.2019
- Ausbildungssituation
- Ausblick auf die Fortschreibung des
Gleichstellungsplans 2024





Systemumstellung der Quotenberechnung

- Erläuterung der neuen Berechnungsgrundlage -

Bisherige Berechnung
(bis 31.12.2018)

- Vollzeitverrechnung
- Ohne Befristete
- Ohne Beurlaubte
- Ohne Auszubildende und
Anwärter/innen

Neue Berechnung
(ab 01.01.2019)

- Pro-Kopf-Berechnung
- Inkl. Befristete
- Inkl. Beurlaubte
- Inkl. Auszubildende und
Anwärter/innen



Systemumstellung der Quotenberechnung

- Fehlende Vergleichbarkeit mit Werten aus Vorjahren
 - Für Bericht 2018 Werte parallel nach neuer Berechnungsgrundlage ermittelt
- Wertevergleich ab dem Jahr 2018 möglich

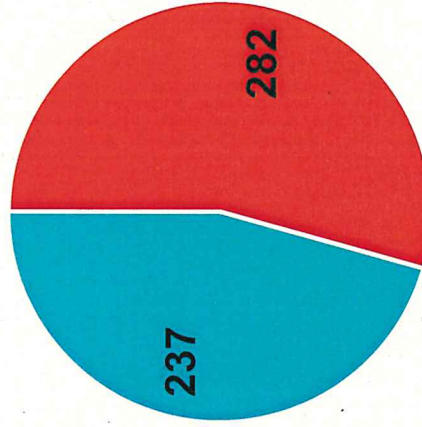




Frauenanteil Gesamtverwaltung alle Berufsgruppen

31.12.2018

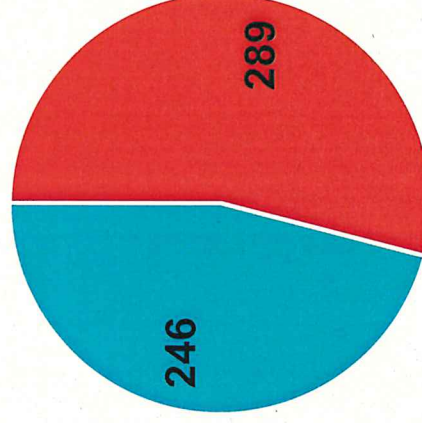
54,34 %



■ Frauen ■ Männer

31.12.2019

54,02 %

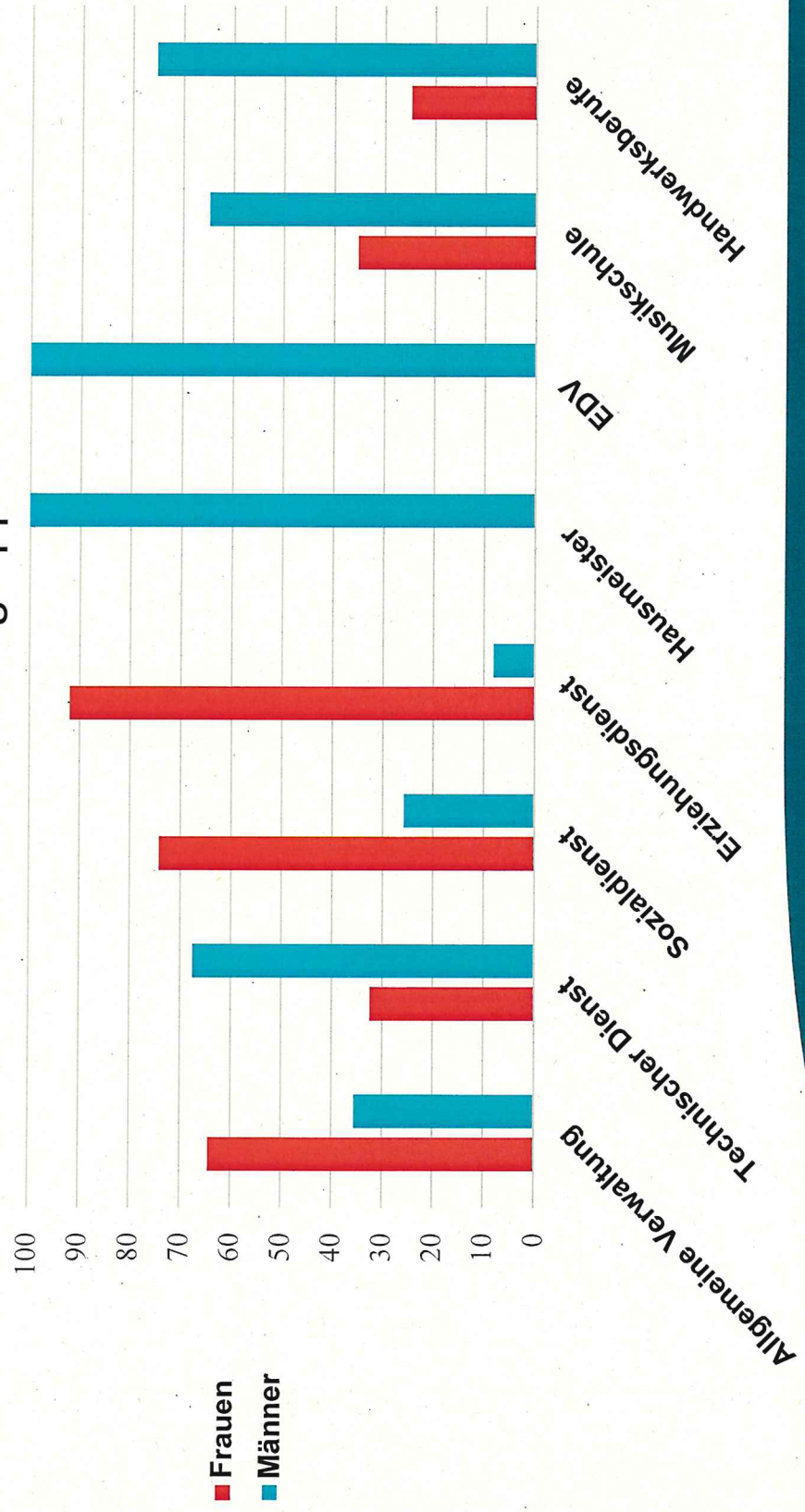


■ Frauen ■ Männer





Darstellung des Frauenanteils - Übersicht der Berufsgruppen -

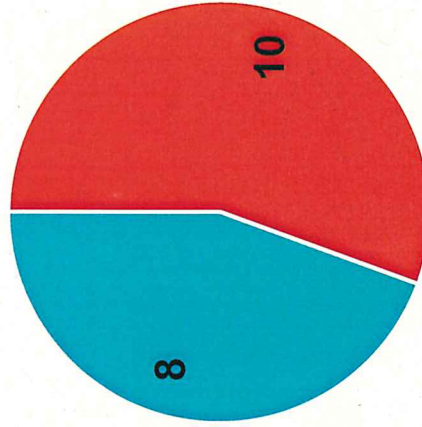




Frauenanteil im höheren Dienst Gesamtverwaltung

31.12.2018

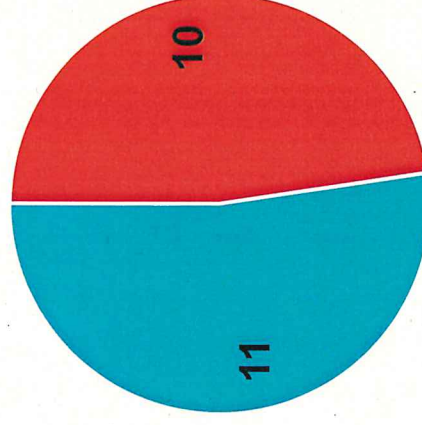
55,56 %



■ Frauen ■ Männer

31.12.2019

47,62 %



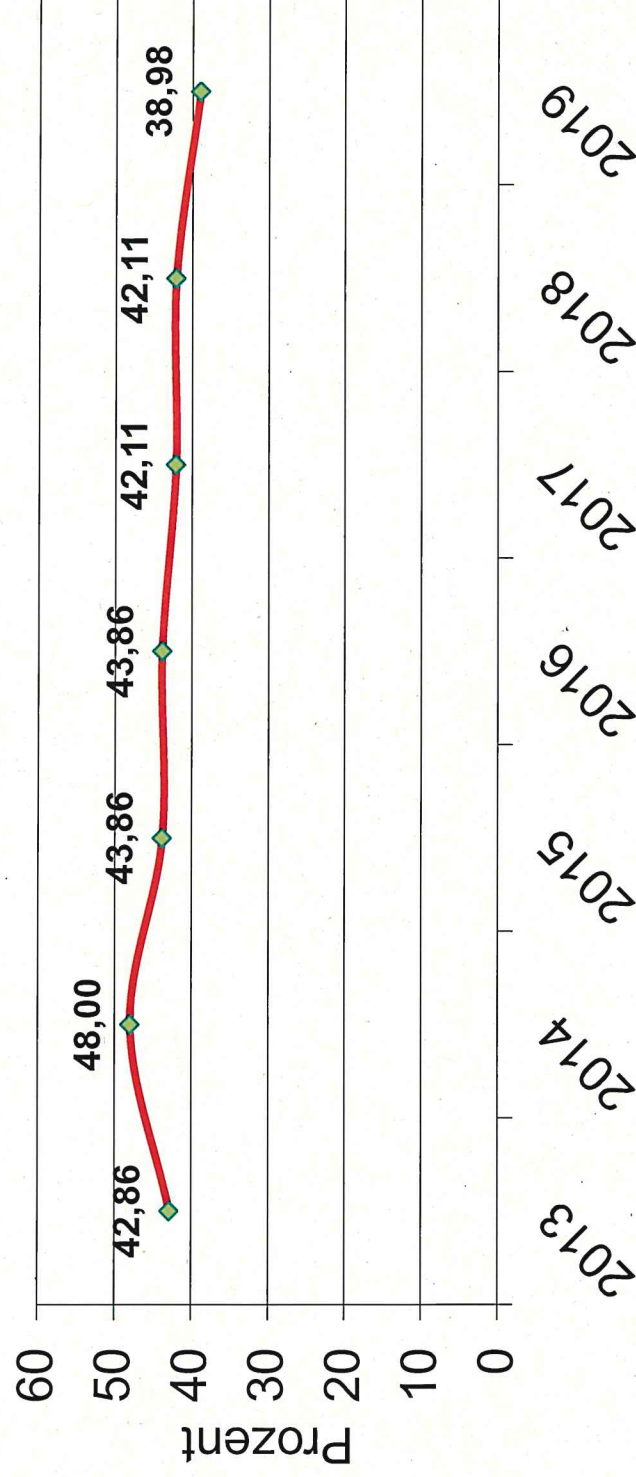
■ Frauen ■ Männer





Frauenanteil – Führungsebene Stand 31.12.2019

Frauenanteil
01.01.2020:
42,37 %





Ausbildungssituation

- Seit 01.08.2019 drei neue Ausbildungsberufe
 - Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher
 - Straßenwärter/in
 - Fachinformatiker/in
- ab 01.09.2020 neuer Vorbereitungsdienst
 - Verwaltungsinformatik (Schnittstelle Verwaltung und IT)
- Weiterhin Angebot der Teilzeitausbildung





Fortschreibung des Gleichstellungsplans 2024

- **Ausblick** -

- Aufnahme der Maßnahme „***Mobiles Arbeiten***“ in dem Bereich „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“
- **Vorteil:**
flexiblere Gestaltung der Arbeitszeit ohne Entgeltverluste
- Aktuell Gespräche zu Umsetzung:
 - Bereitstellung der städtischen technischen Infrastruktur
 - Schaffung rechtlicher Rahmenbedingungen
 - Überprüfung der praktischen Umsetzbarkeit